

Jugendklimarat gründen in 10 Schritten



Von der ersten Vorüberlegung bis hin zur gemeinsamen Umsetzung mit den Jugendlichen: So gründen Sie einen Jugendklimarat in Ihrer Kommune in zehn Schritten.

Vorbereiten

- 1 Brainstorming & Recherche:** Verschaffen Sie sich Klarheit über Ihre Ziele und die Grundvoraussetzungen vor Ort.
- 2 Unterstützer*innen finden:** Wen wollen Sie von Ihrem Anliegen überzeugen? Suchen Sie sich Unterstützung an der richtigen Stelle. Das können Jugendorganisationen sein, Schulen oder Mitarbeiter*innen in der Verwaltung.
- 3 Legitimation sichern:** Sichern Sie die Stellung des Jugendklimarates frühzeitig verbindlich ab, zum Beispiel mit einem Beschluss in der Kommune.

Strukturen festlegen

- 4 Vielfalt anstreben:** Sprechen Sie junge Menschen aus unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen mit dem Jugendklimarat an. Das ist herausfordernd, stärkt aber die Akzeptanz des Gremiums und verbessert die Ergebnisse.
- 5 Einen Rahmen schaffen:** Helfen Sie den Jugendlichen, als Gruppe zusammenzufinden. Vielleicht reicht es, einen Raum für ihre Treffen bereitzustellen. Vielleicht braucht es aber mehr Unterstützung, zum Beispiel durch einen Teambuilding-Workshop.
- 6 Ausrichtung gemeinsam erarbeiten:** Die Jugendlichen sollten selbst entscheiden, wie sie zusammenarbeiten wollen. Die Kommune kann helfen, auf dieser Basis mit dem Jugendklimarat zusammen eine Geschäftsordnung zu erstellen. Das gibt Struktur und fördert die Verstetigung.

- 7 Formell an Verwaltungsabläufen beteiligen:** Prüfen Sie, ob der Jugendklimarat an formellen Abläufen in der Kommune beteiligt werden kann, zum Beispiel durch die Teilnahme an Ausschuss-Sitzungen. Das ermöglicht den Teilnehmer*innen ein besseres Verständnis von Kommunalpolitik und erweitert ihre Handlungsspielräume.

Umsetzen

- 8 Tätigkeitsfelder ausgestalten:** Unterstützen Sie die Jugendlichen dabei, eigene Projekte zu entwickeln. Ein Mix aus kurz-, mittel- und langfristigen Projekten hat sich bewährt.

Hinweis: Im Rahmen des Jugendklimarat-Projektes soll ein bundesweiter Dachverband entstehen, der es Kommunen mit Jugendklimaräten ermöglicht, sich zu vernetzen und voneinander zu lernen.

- 9 Öffentlichkeitsarbeit:** Informieren Sie die Öffentlichkeit über den Jugendklimarat und seine Aktivitäten in Ihrer Kommune. Jugendklimaräte sind Vorreiterprojekte, von denen die lokale Bevölkerung erfahren sollte und welche die Akzeptanz für Ihre Arbeit als Kommune stärken. Außerdem hilft Öffentlichkeitsarbeit, weitere engagierte Jugendliche zu finden.

Weiterdenken

- 10 Etablieren und verstetigen:** Schaffen Sie Strukturen, die auch über die erste Phase hinaus funktionieren. Überlegen Sie zum Beispiel, wie andere nachrücken, wenn aktive Mitglieder ausscheiden. Und vernetzen Sie sich mit anderen. So lernen Sie stetig dazu und können eigene Erfahrungen weitergeben.

Bei all diesen Schritten unterstützen wir Sie sehr gern!

Kommen Sie auf uns zu:

Steffi Blau | co2online gemeinnützige GmbH

E-Mail: jugendklimarat@co2online.de

Tel: 030 / 780 96 65 -22

Ein Projekt von:

co2online
Klimaschutz, der wirkt.

 **SEESTADT
BREMERHAVEN**

Gefördert durch:

 Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

 **NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE**

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages